FEUERWEHR UNTERAMT
Bonstetten - Stallikon - Wettswil

Frühling 2021

Newsletter *Feuerwehr Unteramt*

Impressionen aus Einsätzen und Übungen im Jahr 2021

Frühling 2021

Der Kommandant hat das Wort

Liebe Leserin, lieber Leser

Endlich werden die Tage wieder länger und das Leben verlagert sich wieder nach draussen. Die aktuellen Fortschritte bei der Pandemie-Bekämpfung stimmen zuversichtlich und hoffentlich können wir bald etwas mehr Normalität in unseren Alltag bringen.

Trotz allen Einschränkungen haben die letzten Monate gezeigt, dass sich die Bevölkerung im Unteramt auch in Krisenzeiten auf „unsere“ Feuerwehr verlassen kann. Besonders intensiv in puncto Einsätze waren die ersten drei Monate des laufenden Jahres.

Überrascht bzw. verwundert haben mich einige Einwohner von Bonstetten, welche mich direkt kontaktierten, dass im Bereich Chäsern Ende März massiv schwarzer Rauch zu sehen ist, oder dass es zu Explosionen gekommen ist oberhalb von Bonstetten…. Aufgrund der Anzahl der direkten Anrufe muss die Schlussfolgerung gezogen werden, dass auch in der heutigen Zeit nicht jedermann/frau klar ist, wie die Feuerwehr zu alarmieren ist. Dass dabei wertvolle Zeit verloren geht, und allenfalls negative Konsequenzen für Geschädigte die Folgen sind, stimmt mich nachdenklich.

Traurig stimmten mich der Verlust eines Angehörigen aus unseren aktiven Reihen sowie der Tod eines noch jungen Kollegen, welcher in der Vergangenheit Feuerwehrdienst leistete. Unsere Gesundheit ist höchstes Gut und oftmals nehmen wir dieses als selbstverständlich hin. Auch die direkten Erfahrungsberichte einiger Angehörigen der Feuerwehr, welche sich mit Covid infizierten, und teilweise starke gesundheitliche Einschränkungen erfahren mussten, stimmten nachdenklich.

Gefreut habe ich mich über die Nachwuchsmeldungen der letzten Monate – ein Schelm ist, wer denkt, dass die Corona-bedingte Einschränkung unseres Bewegungsradius und häusliche Zweisamkeit nicht auch zu schönen Folgen führen können…

Für die kommenden Sommermonate wünsche ich euch viele weitere glückliche Momente und positive Erfahrungen.

Bleibt Gesund!

Mathias Baumann

Kommandant Feuerwehr Unteramt

FEUERWEHR UNTERAMT
Bonstetten - Stallikon - Wettswil

Frühling 2021

Informations-Pool - Covid

CORONA – Einfluss auf die Feuerwehr

Es gilt weiterhin…

- wer krank ist, sich krank fühlt, in Quarantäne ist oder sich anderweitig nicht wohl fühlt, bleibt zu Hause. Der AdF erscheint weder an Übungen noch an Einsatze - der Kommandant ist zwingend über die Nicht-Einsatzbereitschaft des AdF zu informieren.

- Social Distancing, Schwarz/Weiss Konzept, Retablieren in Kleinstgruppen, Vermeidung von unnötigem Aufenthalt im Feuerwehrdepot bleibt für alle bestehen

- Im Einsatz verteilen wir uns auf möglichst viele Fahrzeuge, damit die Distanz-Regeln eingehalten werden können

- Das Schutzkonzept ist einzuhalten und entsprechend umzusetzen. Allfällige Lockerungen der Massnahmen werden zur gegebenen Zeit kommuniziert.

Bevorzugtes Impfen der Angehörigen der Feuerwehr…

Ende Januar verfasste der Schweizerische Feuerwehrverband zusammen mit der Vereinigung Schweizerischer Berufsfeuerwehren und der Feuerwehr Koordination Schweiz einen offenen Brief an Bundesrat Berset sowie Regierungsrat Dr. Engelberger mit dem Ziel, eine Schutzimpfung für die Angehörigen der Feuerwehren prioritär zu ermöglichen. Als systemrelevante Nothilfe- und Rettungsorganisationen bilden die Feuerwehren eine tragende Säule im System Bevölkerungsschutz.

Bereits per 1. Februar antwortete die Direktorin des BAG, Anne Lévy mit einem abschlägigen Brief. Die Risiko-Gruppen-Impfstrategie des Bundes zielt in erster Linie auf den Schutz der besonders gefährdeten Personen ab, wie sie in den Zielgruppen definiert sind. Eine Reduzierung der Krankheitslast sowie eine Verhinderung von schweren oder tödlichen Krankheitsverläufen war dazumal Priorität, ebenso war nur eine limitierte Menge an Impfstoff verfügbar.

Der genaue Wortlaut kann im Magazin swissfire, Ausgabe April 2021 nachgeschlagen werden.

Wie dem auch sei – in den nächsten Wochen wird es jedem und jeder impfwilligen Person im Land möglich sein, sich gegen Covid zu impfen, was uns hoffentlich wieder ein Stück unseres alten Alltages näher bringen wird.

Frühling 2021

Alarmierung – Anpassung Alarmierungskonzepte GVZ

Mobiler Grosslüfter – Versuchsphase 2021

Beim Alarmstichwort „Brand Fahrzeug Parkhaus / Tiefgarage“ wird durch die Einsatzleitzentrale zur Unterstützung der zuständigen Feuerwehr ein Mobiler Grosslüfter (MGL) inklusive einer MGL-Gruppe von 8 bis 10 Angehörigen der Feuerwehr aufgeboten. Dieses Element unterstützt die im Einsatz stehende Feuerwehr bei der Durchführung von Rettungs- und Löscharbeiten. Gemäss Weisung gilt die Leistungsvorgabe, dass der Lüfter nach 30 Minuten nach Pager-Alarmierung auf dem Schadenplatz eintreffen muss.

Anlässlich unserer Hauptübung 2019 konnten wir erste Erfahrungen mit einem solchen Grosslüfter sammeln und live erleben.

Aufgebot ADL

Gemäss Einsatzkonzept und Zeitvorgabe wird für das Einsatzgebiet unserer drei Gemeinden die Drehleiter von Schutz & Rettung Zürich aufgeboten und nicht mehr jene des Stützpunktes Affoltern. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die ADL aus Zürich schneller im Einsatzgebiet ist und entsprechend rascher für die Ereignisbewältigung hinzugezogen werden kann.

Die ersten Einsätze konnten wir bereits erfolgreich zusammen bewältigen.

Neues Material

Die rasche Gefahrenerkennung im Ereignisfall hat oberste Priorität. Davon abhängig sind der erste Verlauf im Einsatz sowie die ersten Entscheidungen der Einsatzleitung.
Neben unseren eigenen „Sensoren“, dazu gehört das Bauchgefühl genauso wie unsere Augen / Ohren und Nasen, werden wir von technischen Hilfemitteln unterstützt.

Frühling 2021

Foto: MSA Schweiz / Growag

Seit einiger Zeit haben wir nun pro Gemeinde ein 4-Phasen Kombi-Messgerät für den Ersteinsatz zur Verfügung.

Das Gerät misst die folgenden Werte:

- die Sauerstoffkonzentration in der Umgebungsluft

- die Konzentration vom möglichen brennbaren Gasen

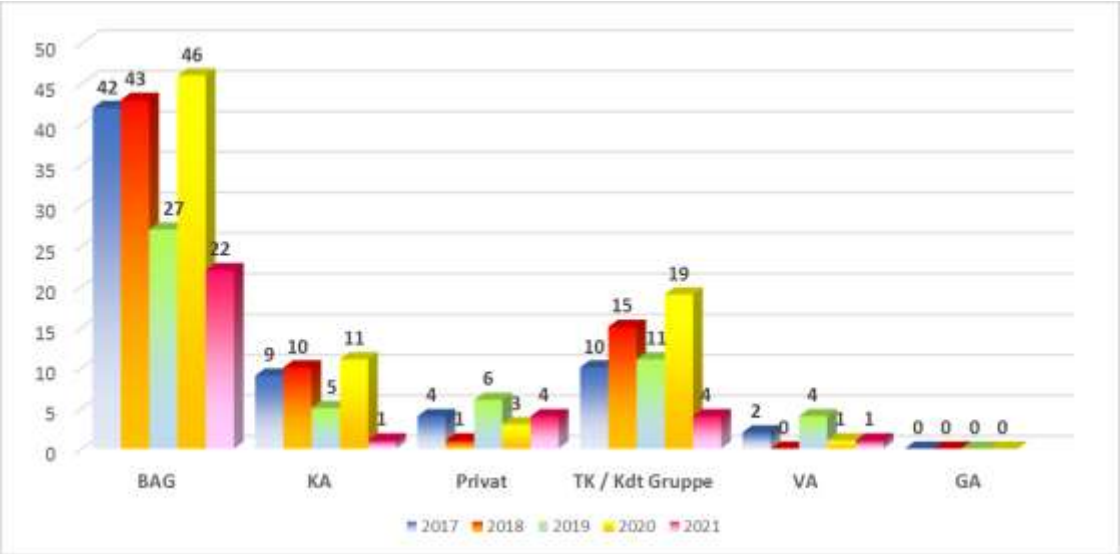
- die Konzentration von Kohlenmonoxid

- die Konzentration von Schwefelwasserstoff, Schwefeldioxid sowie Stickstoffdioxid

Die ersten Ausbildungen haben bereits stattgefunden.

Einsätze 2021

Einsätze nach Alarmart 2017 - 2021



Per Mitte Mai 2021 rückten wir zu 32 Einsätzen aus, welche über die Notfallnummer 118 ausgelöst wurden. Aktuell summieren sich die total geleisteten Einsatzstunden auf 407. Weitere Dienstleistungen und Unterstützungen, wie Parkdienst, Verkehrsdienst etc. leisteten wir daneben noch zusätzlich, allerdings im reduzierten Umfang (aufgrund Covid-19 wurden praktisch alle Anlässe abgesagt).

Frühling 2021

Für Bienen, Wespen und Hornissen rückten die Spezialgruppen noch nicht aus, die Flugsaison steht erst am Anfang; aufgrund der kalten Temperaturen diesen Frühling verzögert sich der Nestbau um einige Zeit.

Einsatzstunden 2012 - 2021

Auch in diesem Jahr ist eine Häufung an Einsätzen unter Tag festzustellen. Die Feuerwehr wurde in über 70 % aller Einsätze zu Tageszeiten aufgeboten.

Personelles

Folgende Neueintritte durften wir seit Erscheinen des letzten Newsletters verzeichnen.

Liviu Ciurel, BON – Eintritt per Januar 2021

Jarvis Clark, WET – Eintritt per Januar 2021

Michel Luc Baumann, BON – Eintritt per Mai 2021

Herzlich willkommen in unserer Feuerwehr und auf gute Kameradschaft.

Leider verstarb Jürg Minder Mitte Februar 2021. Jürg war im Verkehrszug eingeteilt und leistete Feuerwehrdienst im 20sten Jahr. Jürg hinterlässt eine Lücke in unseren Reihen, wir erinnern uns gerne an einen Kollegen und Freund und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Frühling 2021

Nachfolge Chef-Materialwart

Nach meinem letzten Aufruf an dieser Stelle konnten wir die Nachfolge für den Chef-Materialwart im Unteramt neu besetzen.

Michi Graf wird zusammen mit Daniel Burgdorfer das Amt übernehmen und sich die Aufgaben des Materialwartes teilen. Die Einarbeitung hat bereits begonnen und die beiden unterstützen Markus bei den diversen Arbeiten.

Das Team wird unverändert von Jürg Feuz, Fredi Dörig und Florian Bissig unterstützt, die Aufgaben des MWD werden separat aber in enger Teamarbeit mit den Materialwarten bearbeitet. Hier ist Bruno Moser im lead.

Nachwuchs gesucht

Auch in diesem Jahr zähle ich auf dich und dein Netzwerk sowie auf deine Fähigkeit, neue Leute für die Feuerwehr zu gewinnen.
Sprecht eure Leute an, macht Werbung für unsere Blaulichtorganisation und überzeugt eure Kollegen und Kolleginnen einmal bei unsere Feuerwehr hereinzuschauen, eine Übung zu besuchen und Feuerwehrluft zu schnuppern.

GVZ – Notfalltreffpunkte in den Gemeinden

Über die Kantonale Führungsorganisation (KFO) wurden die Gemeinden über die Schaffung von Notfalltreffpunkten informiert. Jede Gemeinde im Kanton Zürich muss, wenn es die Situation erfordert, Notfalltreffpunkte für die Bewohner/Innen der Gemeinde betreiben. Die Standorte sind unter www.notfalltreffpunkte.ch ersichtlich, der Aufbau im Kanton Zürich findet in diesen Wochen statt.

Wieso wurden diese geschaffen?

Stromausfall – kein Mobiltelefonnetz – und das über eine längere Zeit…. Fallen die ordentlichen Kommunikations- und Informationsmittel sowie lebensnotwendige Versorgungsinfrastrukturen aus, dienen sogenannte Notfalltreffpunkte in den Gemeinden als Anlaufstellen.

Die Notfalltreffpunkte bilden die Anlaufstellen der betroffenen Bevölkerung im Schadengebiet. Sie dienen der Information und im Evakuierungsfall als Sammelpunkt für den Transport in das Aufnahmegebiet der Personen, die sich nicht selbständig evakuieren können. Die Notfalltreffpunkte werden durch die Gemeinden betrieben.

Frühling 2021

Ein Notfalltreffpunkt hat folgende Aufgaben zu bewältigen:

Vorteile:

- Information und Beruhigung der Bevölkerung
- Melde- und Kontaktstelle zu Behörden und Rettungsorganisationen
- Sicherstellung der Ersten Hilfe und der Betreuung
- Sammeln der zu evakuierenden Bevölkerung für den Transport

Was genau die Rolle bzw. die Erwartungen an die Feuerwehren sein werden, wird sich zeigen. Bis jetzt sind dazu keine weiteren Informationen bekannt. Ich erwarte dazu mehr Informationen in den nächsten Monaten.

Schutz & Rettung Zürich

Rettungen am Uetliberg sind eine Herausforderung, das erfahren auch unsere Einsatzkräfte jedes Jahr, teils mehrmals, aus eigener Erfahrung. Damit die Einsatzkräfte der Sanität von Schutz & Rettung Zürich (SRZ) schneller und sicherer zu den Patienten in schwierigem Gelände gelangen, beschaffte Schutz & Rettung Zürich ein schweizweit einzigartiges Rettungsfahrzeug – ein sogenanntes All-Terrain-Vehicle (ATV) speziell für den Uetliberg.

Foto: Schutz & Rettung Zürich

Oftmals ist es den schweren Rettungswagen kaum möglich zu den Patienten zu gelangen. Enge Waldwege, spezielle Witterungsverhältnisse oder andere Erschwernisse sind Gründe dafür. Das neue Fahrzeug wurde auf Basis einer Diplomarbeit angeschafft und soll in Zukunft seine Dienste, speziell im Naherholungsgebiet Uetliberg, für Patient und Rettungskräften leisten.

4. Mai – ein spezieller Tag - schon gewusst?

Neulich habe ich gelesen, dass der 4. Mai zum Internationalen Tag der Feuerwehrleute bezeichnet wird. Der Tag wurde erfunden, nachdem am 4. Januar 1999 fünf Feuerwehrleute unter tragischen

Umständen in einem Lauffeuer in Australien ums Leben kamen.

Da der 4. Mai der Tag des Heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehrleute, ist, wird er als Tag der Feuerwehrleute begangen.

Zum internationalen Tag der Feuerwehrleute vom 4. Mai veröffentlicht der Berner Musiker Henä Müller, im Auftrag des SFV anlässlich seines 150-jährigen Jubiläums, seinen neuen Feuerwehr-Song «Jedi Füürwehr». Der Song enthält Passagen in allen 4 Landessprachen, so sollen sich alle Feuerwehrleute in der ganzen Schweiz und dem Fürstentum Lichtenstein identifizieren können.

Geplant war, dass der Song, bereits im vergangenen Jahr erscheinen sollte. Denn alle Jubiläums-Aktivitäten stellten bewusst nicht die Tätigkeiten des Verbandes, sondern die aufopfernde Arbeit der rund 83'000 – überwiegend freiwilligen - Frauen und Männer der Feuerwehren in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein ins Zentrum.

Coronabedingt kommt der Song erst in diesem Jahr, aber immer noch passend, zum internationalen Tag der Feuerwehrleute, an die Öffentlichkeit.

Mehr dazu unter: Henä "Jedi Füürwehr" - YouTube / https://www.youtube.com/watch?v=PEjn98QDcE4

Schlusswort

Zum Schluss wünsche ich euch und euren Familien eine schöne Sommerzeit. Geniesst die warmen Tage, die hoffentlich bald wieder grösseren Freiheiten und bleibt vor allem gesund.

Ich freue mich, mit euch zusammen weiterhin einen Beitrag zum Wohle der Bevölkerung zu leisten, und danke euch für die vielen Stunden eurer Freizeit, welche ihr für die Sache Feuerwehr auch in diesem Jahr investiert.

Mathias Baumann
Kommandant
Feuerwehr Unteramt
www.feuerwehrunteramt.ch

FEUERWEHR UNTERAMT
Bonstetten - Stallikon - Wettswil

Frühling 2021

Verteiler des Newsletters:
Alle aktiven AdF des ZV Feuerwehr Unteramt
Feuerwehrkommission
Mitglieder der Feuerwehr-Vereine von
Bonstetten, Stallikon und Wettswil,
interessierte Leser, welche zukünftig den
Newsletter via Homepage abrufen können